

Ausgabe
13.04.2016

Medienart Printmedien
Medientyp Fachpresse
Erscheinungsweise 3 x wöchentlich
Branche Finanzanlage
Bundesland Überregional
Nielsengebiet nicht zugeordnet

Auftrags-Nr. 13612
Kunden-Nr. 31272
Thema-Nr. 051.069

Suchbegriff(e) 1. All for One, -Steeb AG

Verlag PLATOW Medien GmbH, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 242639 0, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: ww.platow.de

Redaktion Platow Redaktion, 60329 Frankfurt, Stuttgarter Straße 25-29, Tel.: 069 242639 0, Fax: 069 236909
E-Mail: info@platow.de, URL: www.platow.de

Publikation

UNSERE MEINUNG

Platow Börs

Quelle(n): * 1. V
© Copyright des Ar

Auflage *	Reichweite**	Medien-Nr.
verbreitet	gedruckt	(in Mio.)
k.A.	k.A. ¹	k.A. ^a
		7849

Wo es steuerfreie Dividenden gibt

— Über 40 Mrd. Euro schütten deutsche Firmen im Laufe dieser Hauptversammlungssaison an ihre Aktionäre aus. Wobei: So ganz stimmt das nicht. Wie in fast allen Lebensbereichen hält der Staat auch beim Dividendenregen die Hand auf.

Sobald der Steuerfreibetrag des Anlegers 801 Euro überschreitet, behält die depotführende Bank 25% Abgeltungsteuer ein. Obendrauf kommen der Solidaritätszuschlag plus gegebenenfalls Kirchensteuer. 26,375% muss also jeder Investor über dem Freibetrag berappen. Bei Kirchenmitgliedern kann der effektive Satz auf bis zu 27,99% steigen.

Der Wunsch, die Dividenden nicht auch noch mit Staat und Kirche teilen zu müssen, ist daher verständlich. Leider schrumpft die Zahl der Aktiengesellschaften, die steuerfreie Dividenden an ihre Eigentümer auskehren, von Jahr zu Jahr.

Derzeit gibt es nur noch ein gutes Dutzend deutsche Konzerne, die ihre Ausschüttungen nicht aus den erwirtschafteten Gewinnen, sondern aus dem steuerlichen Einlagenkonto zahlen und somit mehr oder weniger einen Teil ihres Eigenkapitals „zurückzahlen“. Hierbei ist zu beachten, dass die Dividenden nur dann tatsächlich steuerfrei sind, wenn Anleger die Aktien bereits vor dem Übergang von der Spekulationssteuer zur Abgeltungsteuer 2008/09 im Depot hatten.

Das trifft bei den PLATOW-Empfehlungen nur noch auf **Deutsche Euroshop** zu, bei der das Kaufvotum vom 22.10.08 tatsächlich noch immer aktiv ist. Wer erst ab 2009 gekauft hat, kann aber immerhin von einem Steuerstundungseffekt profitieren. Deutsche Depotbanken verrechnen diese Dividenden dann nämlich automatisch als Verminderung des Einstandskurses. Momentan betrifft dies ganz oder in Teilen Dividenden von **All for One Steeb, Capital Stage, Deutsche Post, Deutsche Telekom, Edel, Frenet, LS Telecom, Öko-world, S&T** sowie **Washtec** – und möglicherweise auch **Baader** und **Deutsche Wohnen**.

Herzlichst Ihr
PLATOW Team



© AUSSCHNITT Medienbeobachtung

051.069 X

▲ Berechnet > 1: **1**

AUSSCHNITT
MEDIENBEOBACHTUNG



457146209

1
Hauptausgaben
0784916104

457.146.209 [30]

Deutsche Medienbeobachtungs Agentur GmbH | Media Monitoring Agency | Agence d'Observation des Médias
Postfach 11 03 80 | D-10833 Berlin | Gneisenaustraße 66 | D-10961 Berlin, Germany | Tel: +49 30 203987 - 0
Fax: +49 30 203987 - 77 | sales@ausschnitt.de | www.ausschnitt.de